

Das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) trägt mit seiner Arbeit zu einem verbesserten Verständnis von Pflanzensystemen und damit für die Entwicklung eines nachhaltigen und resilienten Gartenbaus bei. Das IGZ forscht an der Schnittstelle zwischen Pflanzen, Mensch und Umwelt. Dabei gehen wir auf die systemischen und globalen Herausforderungen wie Biodiversitätsverlust, Klimawandel, Urbanisierung und Fehlernährung ein. Wir liefern wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für gesunde Agrar-Lebensmittel-Systeme und nachhaltige Wechselwirkungen mit der Umwelt. Das IGZ vereint ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen. Mitarbeitende mit unterschiedlichem Hintergrund forschen in nationalen und internationalen Forschungsk Kooperationen. Das IGZ hat seinen Sitz in Großbeeren bei Potsdam bzw. bei Berlin und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Am Institut ist ab dem 01.02.2025 befristet bis zum 31.10.2028 im Rahmen der Koordinierungsstelle des BMBF-Programms „Agrarsysteme der Zukunft“ (<https://agrarsysteme-der-zukunft.de/koordinierungsstelle>) folgende Stelle zu besetzen:

Projektmanager*in (w,m,div.) Agrarsysteme der Zukunft
Kennz. 26/2024/3

Die Vergütung erfolgt jeweils entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem Tarifvertrag TV-L, bis zur Entgeltgruppe 14, in Vollzeit.

Projektbeschreibung

Die unter dem Dach der »Agrarsysteme der Zukunft« (<https://agrarsysteme-der-zukunft.de/>) vom BMBF geförderten Konsortien werden von einer zentralen Koordinierungsstelle begleitet und unterstützt. Ziel dieser Koordinierungsstelle ist es, durch den aktiven Austausch zwischen den Konsortien, Synergien zu ermöglichen sowie den Strategieprozess zur Weiterentwicklung der Förderlinie zu fördern. Darüber hinaus trägt sie zur nationalen und internationalen Sichtbarkeit der Forschungsprojekte bei und unterstützt dabei einen gesamtgesellschaftlichen Dialog über zukünftige Agrarsysteme zu führen.

Die Aufgaben umfassen

- Planung, Organisation und Durchführung von Statusseminaren, Workshops, öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und Konferenzen inklusive Vor- und Nachbereitungen
- Koordination der Zusammenarbeit aller Projektpartner*innen und beteiligten Institutionen innerhalb des BMBF-Forschungsprogramms
- Pflege und Aufbau der bestehenden Beziehungen und Kooperationen mit nationalen und internationalen Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Startups
- Mitwirkung in der strategischen Konzeptionsarbeit und konzeptionellen Weiterentwicklung unserer Projekte und Formate
- Mitentwicklung in der Umsetzung von zielgruppenspezifischen Kommunikationsformaten
- Koordination der Berichterstattung innerhalb der Förderlinie und Erstellung von Zwischen- und Fortschrittsberichten

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Master/Diplom) im Bereich der Lebenswissenschaften, vorzugsweise mit Promotion
- einschlägige Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement, in der Projektkoordination, in der Kommunikation, in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Veranstaltungsorganisation
- Teamfähigkeit, Kreativität und ein selbstständiger, zügiger und strukturierter Arbeitsstil
- hohe, dem besonderen Arbeitsumfeld angepasste Leistungsbereitschaft, Engagement und Fähigkeit, auch unter Zeitdruck zuverlässig und sicher zu arbeiten
- verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- einen attraktiven Arbeitsplatz an einem modernen Forschungsinstitut für Gartenbauwissenschaften
- ein angenehmes und wertschätzendes Betriebsklima
- flexible und familiengerechte Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens (bis zu 50% der Arbeitszeit)
- VBL Ost-betriebliche Altersvorsorge im öffentlichen Dienst, tarifliche Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub pro Jahr (bei einer Fünf-Tage-Woche)
- Zuschuss zum Firmenticket für den öffentlichen Nahverkehr oder zum Deutschlandticket

Nähere Auskünfte zum IGZ erhalten Sie im Internet unter www.igzev.de. Rückfragen sind möglich bei Prof. Monika Schreiner (033701 78 304; schreiner@igzev.de).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für das IGZ ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Das IGZ ist durch die Diversität seiner Mitarbeitenden geprägt und begrüßt daher alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder ethnischer und sozialer Herkunft.

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 18.12.2024 unter Angabe der Kennziffer vorzugsweise im PDF-Format an bewerbung@igzev.de oder per Post an das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau, Theodor-Echtermeyer-Weg 1, 14979 Großbeeren.